

Wechsel der Betreuungskraft: Übergabe in der 24-Stunden-Betreuung

Die bisherige Betreuungskraft füllt die Liste aus, die neue liest mit und fragt nach. Am Ende unterschreiben beide. Heften Sie das Blatt in den Pflegeordner.



BETREUTE PERSON	DATUM DER ÜBERGABE	ÜBERSCHNEIDUNG VON / BIS
BISHERIGE BETREUUNGSKRAFT	NEUE BETREUUNGSKRAFT	

1 Nie allein

Planen Sie eine Überschneidung von mindestens 2 bis 4 Stunden ein. Die betreute Person bleibt beim Wechsel keinen Moment allein.

2 Keine Behandlungspflege

Die Betreuungskraft ist keine Pflegefachkraft. Spritzen, Wundversorgung und Kompressionsstrümpfe übernimmt der Pflegedienst. Medikamente richten Arzt, Apotheke oder Pflegedienst.

3 Gleicher Tagesablauf

Gewohnheiten und Abläufe bleiben gleich. Stellen Sie die neue Betreuungskraft mit Namen vor, gerade bei Demenz.

01 Tagesablauf

Uhrzeiten und was dabei wichtig ist

ZEITPUNKT	UHRZEIT	WAS PASSIERT, WORAUF ACHTEN?
Aufstehen		
Frühstück		
Vormittag		
Mittagessen		
Mittagsruhe		
Nachmittag		
Abendessen		
Zubettgehen		
Nacht		

02 Gewohnheiten

Anrede (Name, Sie/Du):

Rituale:

Was beruhigt:

Was beunruhigt:

Hobbys, Lieblingsthemen:

Hören, Sehen (Brille, Hörgerät):

03 Essen und Trinken

Mag gern:

Mag nicht:

Allergien, Unverträglichkeiten:

Trinkmenge laut Arzt:

Hilfe beim Essen:

Lieblingsgetränk:

04 Mobilität und Lagerung

Gehhilfe (Rollator, Stock):

Aufstehen, Hinsetzen, Bett:

Toilette, Inkontinenzmaterial:

Lagerung laut Pflegedienst:

Stürze in letzter Zeit:

Bettgitter, Türen (nur nach Absprache):

Gehhilfe griffbereit halten, Bremsen an Rollator und Toilettenstuhl feststellen. Bewegung so viel wie möglich fördern.

05 Medikamente

nur wie von Arzt, Apotheke oder Pflegedienst vorbereitet

Was die Betreuungskraft nicht tut: Dosis ändern, Medikamente selbst richten, heimlich ins Essen mischen oder gegen den Willen geben.

Wann sofort anrufen (Arzt, Pflegedienst): Die Person kann oder will die Medikamente nicht nehmen, es treten Nebenwirkungen oder neue Beschwerden auf, oder es wurde zu viel, zu wenig oder das Falsche eingenommen.

Nachschub, Rezepte, Apotheke:

06 Kontakte und Notfall

- ☐ Im Notfall: 112 rufen, Erste Hilfe leisten, dann Familie informieren.
- ☐ Hausnotruf vorhanden und erklärt.

Vollmacht, Patientenverfügung:

08 Haushaltskasse

Kassenstand gemeinsam gezählt:

Wer füllt die Kasse auf:

☐ Kassenbuch und Kassenbons übergeben.

☐ Keine Bankkarte, keine PIN bei der Betreuungskraft.

09 Offene Termine und Besonderheiten

ANGEHÖRIGE (OPTIONAL)